

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister



Präsident des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

2597/AB

2005 -04- 04

zu 2635/J

Wien, am 31. März 2005

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0022-IK/1a/2005

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2635/J betreffend der Vergabepaxis der Bundesbeschaffungs-Gesellschaft m.b.H. (BBG) auf die österreichische Wirtschaft und den Arbeitsmarkt, welche die Abgeordneten Ing. Erwin Kaipel, Kolleginnen und Kollegen am 4. Februar 2005 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:

Diesbezüglich darf ich auf die Beantwortung der Anfrage 2634/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen verweisen.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Von der BBG „übergangene Bieter“ sind mir nicht bekannt. Die gesetzlichen Möglichkeiten für Bieter und Bewerber sind entsprechend veröffentlicht.

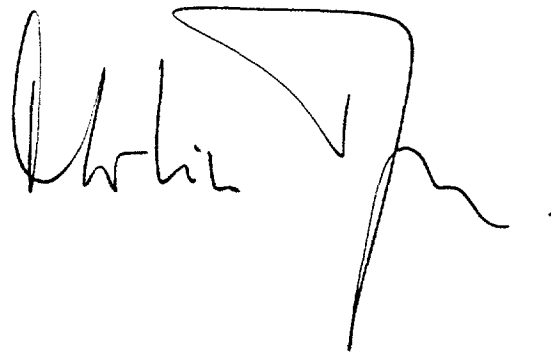


Antwort zu den Punkten 11 und 12 der Anfrage:

Mangels einer entsprechenden gesetzlichen Grundlage ist mir die Veranlassung einer derartigen Überprüfung nicht möglich.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Bisher haben 35 bei Auftragsvergaben von der BBG nicht berücksichtigte Bieter einen Nachprüfungsantrag beim Bundesvergabeamt gestellt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine', followed by a large, stylized flourish or mark.